

Allgemeine Vereinbarungen zur schuleigenen Lehrplanarbeit Englisch in Klasse 5

- Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde wird das „Englischposter“ von einem Schüler oder einer Schülerin tagesbezogen präsentiert. Es werden der Tag, das Datum, der Monat, die Jahreszeit, das Wetter und die Uhrzeit benannt.
- In Verbindung mit dem Lehrbuch arbeiten alle KollegInnen mit dem Workbook.
- Die Skills workshops zwischen den einzelnen Units sind verpflichtend, da sie Einführungen in die Methodischen Schwerpunkte der Klasse 5 bilden und in ihrer Zusammenschau die Schüler zu einem zunehmend selbstständigen Umgang mit der Sprache befähigen.
- Ein Methodischer Schwerpunkt ist das dialogische Sprechen. Hier werden Szenen aus dem Alltag eingeübt.
- Es werden regelmäßige Vokabeltests geschrieben, jeweils 2 pro Unit. Dazu kommen ebenfalls regelmäßige Abfragen der unregelmäßigen Verben, auf denen in Klasse 7 das besondere Augenmerk liegen muss. Daher ist mindestens eine dieser Abfragen pro Unit in schriftlicher Form durchzuführen.
- Die Tests umfassen jeweils 12 Vokabeln/unregelmäßige Verben. Orthographische Fehler werden bei Vokabeltests mit einem halben Fehlerpunkt gewertet. Bei den unregelmäßigen Verben zählt das Wort nur, wenn es auch richtig geschrieben ist.
- Benotet werden die Vokabeltests wie folgt :

12 Punkte:	1+
11,5 P.:	1
11 P.:	1-
10,5 P.:	2+
10 P.:	2
9,5 P.:	2-
9 P.:	3+
8,5 P.:	3
8 P.:	3-

7,5 P.:	4+
7 und 6,5P.:	4
6 P.:	4-
4,5-5,5 P.:	5
0-4 P.:	6

Bei den Tests der unregelmäßigen Verben werden jeweils drei Formen abgefragt. Um die Wichtigkeit der Verben zu unterstreichen, werden diese Tests strenger bewertet als Vokabeltests, und zwar wie folgt:

33-36 Punkte:	1
30-32 P.:	2
27-29 P.:	3
24-26 P.:	4
12-23 P.:	5
0-11 P.:	6

Die Tests haben die Wertigkeit einer mündlichen Note und gehen mindestens zu 30% in die mündliche Gesamt-Note ein. Jeder Vokabeltest muss von den SchülerInnen positiv korrigiert werden. Alle Tests werden in der Arbeitsmappe gesammelt und sollen von den Eltern unterschrieben werden.

- Der Unterricht findet möglichst einsprachig in der Fremdsprache statt. Schwierige grammatische Strukturen können in der deutschen Sprache vermittelt werden. Dies gilt vor allen Dingen auch für die Gegenüberstellung zur deutschen Grammatik. Diese sollte unbedingt erfolgen, da vielen SchülerInnen grammatische Strukturen aufgrund ihres Migrationshintergrundes nicht präsent sind. Somit erfolgt gleichzeitig eine Festigung der Grammatikkenntnisse im Fach Deutsch und die mögliche zweite Fremdsprache Französisch wird in den grammatikalischen Begrifflichkeiten unterstützt.
- Es werden sechs Klassenarbeiten geschrieben. Dabei stimmen sich die KollegInnen eng über die Aufgaben und deren Bewertung ab. Die Klassenarbeiten dienen immer der Wortschatzüberprüfung, der Überprüfung von grammatischen Strukturen und der Textarbeit, die in Umfang und Gewichtung für die Gesamtnote einen zunehmend größeren Stellenwert einnimmt. In mindestens zwei Klassenarbeiten gehören Hörverstehensübungen zum Aufgabenkanon.

- Die mündliche Unterrichtsbeteiligung und Sprachkompetenz soll bei der Findung der Zeugnisnote den Ausschlag geben. Dabei finden die Präsentationen und Kurzvorträge ebenfalls ihre Berücksichtigung. Von der zeitlichen Einordnung her stellen die Klassenarbeiten einen eher geringen Anteil im Unterrichts- und Lernprozess dar. Dies muss bei der Zeugnisnotenfindung Berücksichtigung finden.
- Die KollegInnen tauschen sich regelmäßig über die Arbeit und den Leistungsstand in den einzelnen Klassen aus und vergleichen auch schriftliche Arbeiten der Schüler. Sie können gemeinsam zeitnah zusätzliche Vereinbarungen treffen. Am Ende eines Schuljahres reflektieren die KollegInnen die bisherigen verbindlichen Vereinbarungen und machen gegebenenfalls Vorschläge zur Überarbeitung des schuleigenen Lehrplans für die Klassenstufe 5.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan
Jahrgangsstufe: 5.1	Thema der Unterrichtsreihe: I'm from Greenwich	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Ein Ritual durchführen (day, weather, season,...)	Erarbeitung von Rollenspielen/Dialogen zum Thema „Kennenlernen“	Schülerbuch und Workbook Red Line 1
Sich vorstellen und andere nach ihrer Person befragen	Techniken der Sprachmittlung (Mediation) einüben	CD zum Schulbuch Kopiervorlagen
Über die eigene Familie sprechen (family words)	Einen Familienstammbaum erstellen und präsentieren	Folien/Poster DVD zum Schulbuch
Das Verb „to be“ einführen und verstehen (statements and questions)	Das eigene mit anderen Zimmern vergleichen und beschreiben	Fotos/Bilder Poster (Today is ...)
Ein Zimmer mit Hilfe von Präpositionen beschreiben (furniture, things in an room)	Techniken des Leseverstehens einüben Techniken des Vokabellernens einüben	
Eine Bildergeschichte verstehen	Techniken des Hörverstehens einüben	
Zwei Personen miteinander bekannt machen	Optionales Projekt: Eine Präsentation über sich selbst vorbereiten, durchführen und anhand von Feedback bewerten	
Einen Film zum Thema „Wohnen in England“ verstehen		

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Religion/Praktische Philosophie (Ich und mein Leben)</p> <p>Politik (Wir lernen uns kennen und werden ein Team)</p> <p>Deutsch (Wir lernen uns kennen)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen zu Beginn Rituale, Regeln und Besonderheiten des Faches Englisch kennen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem positiven Zugang zur neuen Sprache. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Lehrwerkskinder kennen. Kurze Übungen erleichtern den Einstieg und geben ihnen die Möglichkeit, sich selbst und ihr Leben vorstellen zu können.</p>	<p>Die SchülerInnen können sich selbst vorstellen. Sie sind in der Lage über die Familie zu sprechen, Verwandtschaftsbeziehungen zu erkennen und zu versprachlichen. Sie lernen, Gegenstände in einem Zimmer zu erkennen und zu benennen. Sie können eine Bildergeschichte verstehen. Sie können zwei Personen miteinander bekannt machen. Sie können über Sätze in der Gegenwart bilden.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan	
Jahrgangsstufe: 5.2	Thema der Unterrichtsreihe: This is my school	Zeitraumen: 6 Wochen	

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Die eigene Schule/Unterrichtsfächer präsentieren	Erarbeitung von Kurzvorträgen zur eigenen Schule/zum Schulleben	Schülerbuch und Workbook RED LINE 1 CD und DVD zum Schülerbuch
Einen Stundenplan erstellen	Rollenspiele/Dialoge zu Aufforderungen im Klassenzimmer erarbeiten und durchführen	Kopiervorlagen
Aufforderungen im Klassenzimmer verstehen und ausdrücken	Spiel „Simon says“ zur Vertiefung von Aufforderungen durchführen	Folien
Den Imperativ einüben und anwenden	Eine Fotostory weiterführen	Fotos
Eigene Vorlieben und Abneigungen bzgl. der Schule benennen	Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen	Internetrecherche
Das Verb „to be“ vertiefen und erweitern (the negative of be)	Techniken des Leseverstehens einüben	
Eine Fotostory verstehen	Optionales Projekt: Eine Informationsbroschüre erstellen in Gruppenarbeit	
Informationen einer Schul-Webseite weitergeben		
Einen Film zum Thema „Schule in England“ verstehen		

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Politik/Geschichte/Erkunde (Schulleben in verschiedenen Ländern und zu verschiedenen Zeiten)</p> <p>Musik/Sport (Eine Talentshow durchführen)</p> <p>Alle Fächer (Aufforderungen im Klassenzimmer)</p> <p>Techniken der Erstellung von Kurzvorträgen mit Hilfe von Internet-Recherche für alle Fächer nutzbar</p>	<p>Die neue Situation der Kinder nach dem Übergang aus der Grundschule wird aufgegriffen und die Informationen zur (zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr ganz so) neuen Schule werden in den Unterricht eingebracht.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Schulleben beschreiben, mit anderen Lernorten vergleichen und Auskunft darüber geben. Sie lernen Anweisungen zu verstehen, befolgen und auszudrücken. Sie können Vorlieben und Abneigungen äußern. Sie können die Verneinung von „to be“ anwenden. Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu einer Schule reproduzieren.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan
Jahrgangsstufe: 5.3	Thema der Unterrichtsreihe: My free time	Zeitraumen: 6 Wochen

•

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Über die Freizeit sprechen (Sport, Hobby, Wochenendaktivitäten)	Erarbeitung von Kurzvorträgen in Einzelarbeit	Schülerbuch und Workbook RED LINE 1
Ein Tier vorstellen	Rollenspiele/Dialoge über einen Zoobesuch	CD und DVD zum Schülerbuch
Das simple present einüben und anwenden (statements, negatives, questions)	Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen	Kopiervorlagen
Über den Alltag/Routinen sprechen	Einen Tagesablauf detailliert beschreiben	Folien
Die Uhrzeit benennen	Eine Person/ein Tier aus einer Detektivgeschichte darstellen	Internet-Recherche zu Tieren
Eine Detektivgeschichte verstehen	Optionales Projekt: Eine Umfrage vorbereiten und in der Klasse durchführen	
Einen Film zum Thema „Freizeit in England“ verstehen		
Informationen über Schul-AGs weitergeben		

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Biologie (Tiere beschreiben)</p> <p>Sport (Sportarten und Sportvereine)</p> <p>Musik (Erlernen eines Musikinstrumentes)</p> <p>Deutsch (einen Tagesablauf beschreiben)</p> <p>Mathematik (Eine Umfrage auswerten und darstellen)</p> <p>Techniken der Erstellung von Kurzvorträgen mit Hilfe von Internet-Recherche für alle Fächer nutzbar</p>	<p>Nachdem sich die Schüler und Schülerinnen in Unit 2 mit dem Thema Schule auseinandergesetzt haben, lernen sie in dieser Unit, sich zu Aktivitäten nach der Schule zu äußern. Da Tiere oft zur ihrer Lebenswelt gehören, werden diese bei den Freizeit- und Alltagsgewohnheiten thematisiert. Dieser emotionale Faktor trägt dazu bei, dass das Thema „Alltag“ spannend und das neue Grammatikpensum ansprechend wird.</p>	<p>Die SchülerInnen können ihren Wortschatz aus der Grundschule reaktivieren und erweitern. Sie können Informationen zu Tieren sammeln und präsentieren. Sie können dabei die richtige Form des simple present verwenden. Die Schülerinnen und Schüler können Auskunft über ihren Tagesablauf / zu außerunterrichtlichen Aktivitäten geben und sich gegenseitig zu ihrem Alltag befragen.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan	
Jahrgangsstufe: 5.4	Thema der Unterrichtsreihe: Let's celebrate!	Zeitraumen: 6 Wochen	

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Über Feste sprechen /Wortfeld Feiern und Feiertage Wortfeld: Monatsnamen Über Geburtstage sprechen/Wortfeld: Geburtstagsaktivitäten Die Ordinalzahlen schreiben und benennen Adverbien der Häufigkeit im Satz verwenden Ein Einkaufsgespräch führen/ Wortfeld Lebensmittel und Einkaufen Preise verstehen und angeben Einen dramatischen Text verstehen Informationen über ein Stadtfest weitergeben Einen Film über eine Übernachtungsparty verstehen	Einen besonderen Tag in der eigenen Familie vorstellen Erarbeitungen von Dialogen/Kurzvorträgen zum eigenen Geburtstag Erarbeiten von Einkaufsgesprächen Bei Verständnisproblemen Nachfragen und um Wiederholung bitten Pre-Reading-Techniken vertiefen/Betontes Vorlesen üben Techniken des Schreibens einüben: Grußkarten verfassen , Text vorschreiben und überarbeiten Strukturierungstechnik Mind-Map einführen Optionales Projekt: Eine Geburtstagsparty planen	Schülerbuch und Workbook Red Line 1 CD zum Schulbuch Kopiervorlagen Folien/Poster DVD zum Schulbuch Fotos/Bilder

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Religion/Praktische Philosophie (Ich und mein Leben)</p> <p>Deutsch (Briefe schreiben)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen britische Feste und Feiertage kennen und sprechen über die Feste, die sie selbst feiern. Der weitere Schwerpunkt der Unit liegt bei dem Feiern von Geburtstagen: Die Schülerinnen und Schüler planen eine Party, schreiben Einladungen und Einkaufslisten und stellen in Rollenspielen die Einkaufssituation nach. Auch der Lesetext und die Filmsequenz handeln von einer Geburtstagsparty.</p> <p>Personalpronomen und Possessivbegleiter können thematisiert werden, sind aber nicht obligatorisch.</p>	<p>Die SchülerInnen können über Feste und Geburtstage sprechen und das Datum benennen. Sie können sich mit Mitschülern in kleinen Einkaufsgesprächen zwischen einem Kunden und einem Verkäufer verständigen. Sie können einen dramatischen Text über eine Kostümparty verstehen. Sie können Sätze in der Gegenwart mit Adverbien der Häufigkeit bilden.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan	
Jahrgangsstufe: 5.5	Thema der Unterrichtsreihe: Where I live	Zeitraumen: 6 Wochen	

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Seinen Wohnort vorstellen/ Wortfeld Stadt und Aktivitäten in einer Stadt	Erarbeitungen von Kurzvorträgen zum eigenen Wohnort, Mind Map zum Thema „Stadt“	Schülerbuch und Workbook Red Line 1
Über sein Wochenende sprechen	Interkulturelle Kompetenz: Linksverkehr in Großbritannien	CD zum Schulbuch
Das simple past einüben und anwenden (statements, questions)	Erarbeitungen von Kurzvorträgen zum Erlebnissen am vergangenen Wochenende	Kopiervorlagen
Wortfeld: Verkehrsmittel	Erarbeitungen von Umfragen zu Transportmitteln und Dialogen zum einem Ausflug	Folien/Poster
Sich über einen Tagesausflug unterhalten	Techniken des Leseverstehens vertiefen: Einen Tagebucheintrag zu einem Lesetext schreiben/ in einem Rollenspiel Textinhalte wiedergeben	DVD zum Schulbuch
Auszüge aus einem historischen Tagebuch verstehen	Nachschlagetechniken (Wörterbucharbeit) vertiefen	Fotos/Bilder
Touristische Informationen über Greenwich weitergeben/In einem Gespräch über Sehenswürdigkeiten sprachmitteln (Mediation skills)	Erarbeitung von Dialogen zum Einkaufen	
Einen Film zum Thema „Einkaufen“ verstehen		
Einen Weg beschreiben		

	<p>Erarbeitungen von Dialogen: Nach dem Weg fragen/den Weg beschreiben</p> <p>Optionales Projekt: Einen Kriminalfall lösen</p>	
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
Erdkunde (Mein Wohnort)	<p>Die Schülerinnen und Schüler erfahren einiges über Greenwich und die dortigen touristischen Ziele. Ausgehend davon beschreiben sie ihren eigenen Wohnort. Über das eigene Lebensumfeld zu sprechen, stellt erfahrungsgemäß eine große Motivation dar.</p> <p>Das simple past wird zunächst nur in Aussagesätzen und Fragen eingeführt, die Verneinungen folgen erst in der nächsten Einheit.</p>	<p>Die SchülerInnen stellen ihren Wohnort vor und benennen Gebäude oder interessante Sehenswürdigkeiten in ihrer Umgebung.</p> <p>Sie bilden Sätze in der Vergangenheit über ihre Erlebnisse am Wochenende sowie bei einem bereits vergangenen Ausflug. Sie verstehen einen Tagebuchauszug. Sie können touristische Informationen über Greenwich weitergeben. Sie verstehen einen Film zum Thema „Einkaufen“.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan
Jahrgangsstufe: 5.6	Thema der Unterrichtsreihe: A trip to the country	Zeitraumen: 5 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Meinungen zu einem Ausflugsziel äußern/Wortfeld: Auf dem Land (In the country)</p> <p>Ein Telefongespräch führen /Wortfeld: How was it? => Adjektive zur Bewertung von Erlebnissen</p> <p>Wortfeld Kleidung</p> <p>Ein Gedicht nach einem Muster schreiben</p> <p>Das simple past von „be“ einüben und anwenden (statements, negatives, questions)</p> <p>Eine Postkarte lesen und schreiben</p> <p>Über das Wetter sprechen (Wortfeld Wetteradjektive)</p> <p>Das simple past einüben und anwenden (negatives)</p>	<p>Seh-/Hör-/Leseverstehen vertiefen (p. 110/111, 112, 116, 120/121)</p> <p>Erarbeitungen von Dialogen zum Meinungsaustausch über mögliche Ausflugsziele</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: English breakfast thematisieren</p> <p>Erarbeitungen von Dialogen über Kleidung</p> <p>Erarbeitungen von Telefongesprächen über den vergangenen Tag</p> <p>Lesetechniken vertiefen: Pre-/Postreading</p> <p>Methodenkompetenz: peer correction (Partnerkorrektur)</p> <p>Techniken des Schreibens vertiefen: Eine Postkarte schreiben</p> <p>Optionales Projekt: Einen Bericht über einen</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 1</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien/Poster</p> <p>DVD zum Schulbuch</p> <p>Fotos/Bilder</p>

<p>Eine Geschichte über eine Klassenfahrt verstehen</p> <p>Informationen von Schildern auf dem Land weitergeben</p> <p>Einen Film zum Thema „Geocaching“ verstehen</p>	<p>Ausflug schreiben und mit Bildern gestalten</p>	
<p>Fächerübergreifende Bezüge</p>	<p>Bemerkungen</p>	<p>Kompetenzerwartungen/Ziele</p>
<p>Erdkunde (Mein Wohnort)</p> <p>Deutsch (Briefe/Postkarten schreiben)</p> <p>Biologie (Haus-/Bauernhoftiere)</p>	<p>Über Ausflüge und mögliche Ausflugsziele zu sprechen stellt eine hohe Motivation dar. Die SchülerInnen beschäftigen sich zudem mit Tieren auf einem Bauernhof und Freizeitaktivitäten auf dem Land. Parallel werden die wichtigen Wortfelder Kleidung und Wetter eingebunden.</p> <p>Die Modalen Hilfsverben can, must und needn't können fakultativ thematisiert werden.</p>	<p>Die SchülerInnen sagen, ob ihnen ein Ausflugsziel gefällt. Sie verwenden übliche Floskeln eines Telefongesprächs. Sie schreiben eine Postkarte. Sie verstehen eine Geschichte über eine Klassenfahrt. Sie könne Informationen zu Verboten, Öffnungszeiten u.ä. einem Schild entnehmen. Sie verstehen einen Film zum Thema „Geocaching“.</p> <p>Sie verneinen Sätze in der Vergangenheit und bilden die Vergangenheitsformen von „be“.</p>

Allgemeine Vereinbarungen zur schuleigenen Lehrplanarbeit Englisch in Klasse 6

- In Verbindung mit dem Lehrbuch arbeiten alle KollegInnen mit dem workbook.
- Das Methodentraining zu allen Lernbereichen in den einzelnen Units ist verpflichtend, da es die Einführung in die Methodischen Schwerpunkte der Klasse 6 bildet und in seiner Zusammenschau die Schüler zu einem zunehmend selbstständigen Umgang mit der Sprache befähigt.
- Im zweiten Lernjahr soll die kontinuierliche Arbeit aus Klasse 5 weitergeführt werden. Deshalb soll auf den methodischen Schwerpunkt der Klasse 5 , die Vokabelarbeit, aufgebaut werden. Die SchülerInnen haben sich im ersten Lernjahr unterschiedliche Möglichkeiten erschlossen Vokabeln zu lernen. Aus dem gelenkten Vokabeltraining soll im Laufe der Jahre je nach Lerntyp ein freies Vokabelarbeiten werden.
- Alle SchülerInnen wenden zunächst alle Methoden an. Dafür steht ihnen in jeder Woche eine Lernzeit zur Verfügung. Die Lernzeit sollte ritualisiert werden. Alle SchülerInnen sollen so zu Beginn die Erfahrung machen, Vokabeln erfolgreich zu lernen.
- In Klasse 6 sollen die Schüler vermehrt zu Hause Vokabeln wiederholen und üben.
- Es werden regelmäßige Vokabeltests geschrieben, jeweils 2 pro Unit. Dazu kommen ebenfalls regelmäßige Abfragen der unregelmäßigen Verben. Daher ist mindestens eine dieser Abfragen pro Unit in schriftlicher Form durchzuführen.
- Die Tests umfassen jeweils 10-12 Vokabeln/unregelmäßige Verben. Orthographische Fehler werden bei Vokabeltests mit einem halben Fehlerpunkt gewertet. Bei den unregelmäßigen Verben zählt das Wort nur noch, wenn es auch richtig geschrieben ist.

- Benotet werden die Vokabeltests wie folgt :

12 Punkte:	1+
11,5 P.:	1
11 P.:	1-
10,5 P.:	2+

10 P.:	2
9,5 P.:	2-
9 P.:	3+
8,5 P.:	3
8 P.:	3-
7,5 P.:	4+
7 und 6,5P.:	4
6 P.:	4-
4,5-5,5 P.:	5
0-4 P.:	6

Die Vokabeltests haben die Wertigkeit einer mündlichen Note und gehen in die mündliche Gesamt-Note ein. Jeder Vokabeltest muss von den SchülerInnen positiv korrigiert werden. Alle Tests werden in der Arbeitsmappe gesammelt und sollen von den Eltern unterschrieben werden.

- Alle SchülerInnen führen ein Vokabelheft, mit dem sie jederzeit selbständig arbeiten können.
- Die Interferenz zwischen Laut- und Schriftsprache wird auch in Klasse 6 mit den SchülerInnen problematisiert. Dabei ist auf genügend Möglichkeiten und Zeit zur Schriftbildeinübung zu achten. Neue Vokabeln sind auf jeden Fall erst lautlich, dann aber unbedingt auch schriftlich einzuführen.
- Auch an den zweiten Schwerpunkt des ersten Lernjahres, die *listening skills*, muss angeknüpft werden. Die SchülerInnen haben sukzessiv unterschiedliche Arbeitstechniken in Klasse 5 kennengelernt. Das Arbeiten mit der Hör-CD ist daher auch in Klasse 6 sehr wichtig und sollte mindestens in jeder zweiten Unterrichtsstunde stattfinden, um die Schüler weiterhin an Aussprache und Intonation der native speaker zu gewöhnen.
- Der besondere Methodische Schwerpunkt soll für die Klasse 6 auf den *writing skills* liegen. Die SchülerInnen erschließen sich in diesem Lernjahr mehrere Methoden der Textproduktion. Im Laufe der Jahre soll aus der gelenkten eine freie Textproduktion werden.
- Der Unterricht findet möglichst einsprachig in der Fremdsprache statt. Schwierige grammatische Strukturen können in der deutschen Sprache vermittelt werden. Dies gilt vor allen Dingen auch für die Gegenüberstellung zur deutschen Grammatik. Diese sollte unbedingt erfolgen, da vielen SchülerInnen grammatische Strukturen aufgrund ihres Migrationshintergrundes

nicht präsent sind. Somit erfolgt gleichzeitig eine Festigung der Grammatikkenntnisse im Fach Deutsch und die in Klasse 6 begonnene Fremdsprache Französisch und Niederländisch wird in den grammatikalischen Begrifflichkeiten unterstützt.

- Es werden sechs Klassenarbeiten geschrieben und bewertet. Dabei stimmen sich die KollegInnen eng über die Aufgaben und deren Bewertung ab. Die Klassenarbeiten dienen immer der Wortschatzüberprüfung, der Überprüfung von grammatischen Strukturen und der Textarbeit. Im Zuge der Kompetenzerweiterung finden Hörverstehensübungen regelmäßig Berücksichtigung.
- Die mündliche Unterrichtsbeteiligung und Sprachkompetenz soll bei der Findung der Zeugnisnote den Ausschlag geben. Dabei finden die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Lernzeiten ebenfalls ihre Berücksichtigung. Von der zeitlichen Einordnung her stellen die Klassenarbeiten einen eher geringen Anteil im Unterrichts- und Lernprozess dar. Dies muss bei der Zeugnisnotenfindung Berücksichtigung finden.
- Die KollegInnen tauschen sich regelmäßig über die Arbeit und den Leistungsstand in den einzelnen Klassen aus und vergleichen auch schriftliche Arbeiten der Schüler. Sie können gemeinsam zusätzliche Vereinbarungen treffen. Am Ende eines Schuljahres reflektieren die KollegInnen die bisherigen verbindlichen Vereinbarungen und machen gegebenenfalls Vorschläge zur Überarbeitung des schuleigenen Lehrplans für die Klassenstufe 6.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW
Jahrgangsstufe: 6.1	Thema der Unterrichtsreihe: Friends	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Freunde nach den Ferien begrüßen, über meine Sommerferien sprechen, Ferien- und Freizeitaktivitäten, Wiederholung der Simple-Past Regeln und Formen, Missverständnisse klären, Auseinandersetzungen, Gefühle, Wiederholung Vergangenheit: Aussagen und Fragen, Gefühle ausdrücken, eine Geschichte über Freunde verstehen, Informationen aus einem Schülerkalender weitergeben</p>	<p>Schwerpunkt liegt auf der Texterschließung von längeren unbekannt Texten, der Textproduktion und der diesen Prozess unterstützenden Methode <i>note making</i></p> <p>pre-reading-activities anwenden</p> <p>Lernen von Vokabeln mit den eingeführten Systemen (Vokabelheft/ Vokabeltreppe)</p> <p>Angaben zum Datum, Wetter, der Uhr- und Jahreszeit als ritualisierter Einstieg.</p> <p>Singen von Liedern, Sprechen von Gedichten um Schüleraktivität und Sprachproduktion zu fördern</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der Unterrichtseinheit.</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Workbook</p> <p>DVD</p> <p>Postkarten</p> <p>Stundenpläne</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Schule und Schulfächer (Politik)</p> <p>Postkarten und das Ende einer Geschichte schreiben (Deutsch)</p> <p>Meinungen und Urteile äußern (alle Inhalte und Fächer)</p> <p>Vokabellernsysteme (weitere Fremdsprache)</p> <p>Berichten und Erzählen (Deutsch)</p> <p>Filme verstehen und dazu Fragen beantworten (alle Inhalte und Fächer)</p>	<p>Möglichst handlungsaktives Arbeiten.</p> <p>Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unit.</p> <p>Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich)</p> <p>regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>SchülerInnen lernen einen Stundenplan kennen und können Vergleiche mit dem eigenen Stundenplan anstellen. Sie können über Ferienerlebnisse berichten und machen Aussagen in der einfachen Vergangenheit. Sie können ihr Textverständnis durch Aussagen zur Richtigkeit und durch Beantwortung von Fragen belegen. Sie lernen Lieder zu den Themenfeldern kennen und können ein Gedicht verstehen.</p> <p>Sie können eine Postkarte schreiben.</p> <p>Die SchülerInnen können einen dialogischen Text verstehen und ihm Informationen entnehmen.</p> <p>Sie können eine Geschichte verstehen und ein alternatives Ende schreiben.</p> <p>Die SchülerInnen können den Wortschatz der Unit sammeln, systematisieren und vernetzen. Sie lernen Arbeitstechniken zur Wortbildung mit der Endung <i>-er</i> kennen. Sie können die Aussprache <i>-ed</i> bei Verben im <i>simple past</i> unterscheiden.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW
Jahrgangsstufe: 6.2	Thema der Unterrichtsreihe: Stars!	Zeitraumen: 5 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Sagen, was einen Star ausmacht. Sich verabreden. Verabredungen treffen, Haushaltspflichten benennen und das Present Perfect anwenden und verstehen. Jemanden interviewen. Interviews führen, Jobs benennen und das Present Perfect anwenden können. Einen Text über eine Bewerbung beim Theater verstehen können. Informationen aus einer Programmübersicht weitergeben können. Einen Film über eine Theater-AG verstehen. Wissen wiederholen und festigen.</p>	<p>Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit Interviewtechniken und Recherchearbeiten über einen Star. Die Zeitform des Present Perfects wird eingeführt, angewendet und gefestigt.</p> <p>Lernen von Vokabeln mit den eingeführten Systemen.</p> <p>Angaben zum Datum, Wetter, der Uhr- und Jahreszeit als ritualisierter Einstieg.</p> <p>Weiterer Schwerpunkt liegt auf der Texterschließung von längeren unbekanntem Texten.</p> <p>pre-reading-activities anwenden</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der Unterrichtseinheit.</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Workbook</p> <p>DVD</p> <p>Fotos</p> <p>Plakate</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Verabredungen treffen und Höflichkeitsformen einhalten (Politik und Deutsch)</p> <p>Berufe recherchieren und Job Interviews vorbereiten (Deutsch und Politik)</p> <p>Ein Interview führen und auswerten (Politik)</p> <p>Das Perfekt verstehen und anwenden (Deutsch)</p> <p>Vokabellernsysteme (weitere Fremdsprache)</p>	<p>Möglichst handlungsaktives Arbeiten, szenisches Spiel (Interviewsituation) bietet sich an.</p> <p>Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unterrichtsstunde</p> <p>Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich)</p> <p>regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>Die SchülerInnen reden über bekannte Stars und erlernen Interviewtechniken. Sie können höfliche Fragen stellen und Antworten formulieren. Sie planen ein eigenes Interview und führen dieses auch durch. Die SchülerInnen können Berufe miteinander vergleichen und bewerten. Sie können eine Umfrage machen. Sie entwickeln und schulen Leseverstehen und können einen längeren Text verstehen. Die SchülerInnen können den Wortschatz der Unit sammeln, systematisieren und vernetzen. Sie können den Wortschatz in Sachgruppen einordnen.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW
Jahrgangsstufe: 6.3	Thema der Unterrichtsreihe: London life	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Über Sehenswürdigkeiten in London sprechen, Wortfelder „sights“, „Ge-/Verbote“, „Londons Sehenswürdigkeiten“, „SMS“, „Zugfahrten“, „Transport“ und „London“, höflich um etwas bitten, Sehenswürdigkeiten miteinander vergleichen, Kleidung aussuchen und kaufen, einen Text über ein historisches Ereignis in London verstehen</p> <p>Modalverben: <i>mustn't</i> und <i>needn't</i></p> <p>Regelmäßige und unregelmäßige Steigerung von Adjektiven</p> <p>einen Fragebogen entwerfen</p> <p>eine Fahrkarte kaufen</p> <p>Vergleiche mit <i>as...as</i></p> <p>eine Geschichte entwerfen und schreiben</p>	<p>Schwerpunkt liegt auf der Textproduktion und dem Methodentraining <i>writing a story</i></p> <p>Lernen von Vokabeln mit den eingeführten Systemen</p> <p>Angaben zum Datum, Wetter, der Uhr- und Jahreszeit als ritualisierter Einstieg.</p> <p>Kauf einer Fahrkarte/ von Kleidung aktiv handelnd nachahmen im Rollenspiel um Schüleraktivität und Sprachproduktion zu fördern</p> <p>Weiterer Schwerpunkt liegt auf der Texterschließung von längeren unbekanntem Texten</p> <p>pre-reading-activities anwenden</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Workbook</p> <p>DVD</p> <p>Fotos</p> <p>Plakate</p> <p>Fahrpläne</p> <p>Fahr-und Eintrittskarten</p> <p>Flyer von Modegeschäften</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>London als Reiseziel (Geographie) Einen Fragebogen entwerfen (Politik) Geschichten schreiben (Deutsch) Steigerung von Adjektiven (Deutsch) Vokabellernsysteme (weitere Fremdsprache)</p>	<p>Möglichst handlungsaktives Arbeiten, szenisches Spiel (Kleidung kaufen/ Fahrkartenschalter/ Kauf einer Karte) bietet sich an. Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unterrichtsstunde Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich) regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>Die SchülerInnen lernen London kennen und können über Sehenswürdigkeiten und Städte sprechen. Sie können höfliche Fragen stellen und Ge- und Verbote artikulieren. Sie planen ein eigenes Schreibprojekt. Die SchülerInnen können Personen, Tiere oder Dinge vergleichen und bewerten. Sie können eine Umfrage machen. Sie können eine Fahrkarte kaufen und Kleidung aussuchen. Sie entwickeln und schulen Leseverstehen und können einen längeren Text verstehen und eine eigene Geschichte schreiben. Die SchülerInnen können den Wortschatz der Unit sammeln, systematisieren und vernetzen. Sie können den Wortschatz in Sachgruppen einordnen.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW
Jahrgangsstufe: 6.4	Thema der Unterrichtsreihe: Food and drink	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Sagen, was ich gerne esse, mich über das Essen in der Schule unterhalten, an einem Stand etwas zu essen kaufen, einen Film über ein Picknick verstehen, Bestellungen aufgeben, Gerichte kennenlernen, die Zeiform des will-future kennenlernen und anwenden</p> <p>Wortfelder: Internationales Essen/ Lieblingessen/ Fast Food/ Gesundheit/ Körperteile/Sport/Ernährung</p> <p>Versprachlichung von Vorlieben und Abneigungen</p> <p>Adverbien</p> <p>Modalverben</p> <p>Redewendungen</p>	<p>Ein Schwerpunkt liegt weiterhin auf den Listening-Übungen.</p> <p>Hörverstehensstrategien werden wiederholt und angewendet. Diese Unit dient dem Detailverständnis und dem Verfassen von Notizen zu einem Hörtext.</p> <p>Zudem werden die SuS darin geschult, Alltagssituationen im jeweiligen Land zu bewältigen.</p> <p>Die Weiterführung des Schwerpunktes des 5.Jahrganges, die Vokabelarbeit, zeigt sich in dieser Unit im Umgang mit Wörterbüchern und Wortfeldern.</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der Unterrichtseinheit.</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Workbook</p> <p>DVD</p> <p>Ernährungstabellen/ pyramiden</p> <p>Speisekarten</p>
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Ernährung und Gesundheit (Biologie)</p> <p>Fitness (Sport)</p>	<p>Die Unit beschäftigt sich im Bereich der Landeskunde mit den Themen Essgewohnheiten und den Vorurteilen</p>	<p>Die SchülerInnen lernen Gerichte verschiedener Nationalitäten kennen und können beschreiben, was sie mögen. Sie</p>

	<p>gegenüber britischem Essen. Die SchülerInnen finden einen Zugang über das Thema Mensa/Cafeteria.</p> <p>Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unterrichtsstunde</p> <p>Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich)</p> <p>regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>können einen Dialog über Vorlieben und Abneigungen verstehen. Des Weiteren benennen sie ihre Lieblingsgerichte und können eine Speisekarte zusammenstellen. Im Verlauf der Unit können die SchülerInnen versprachlichen, wie bestimmte Aktivitäten erledigt werden. Die SchülerInnen verstehen und versprachlichen zunehmend Ratschläge, Empfehlungen und Verbote zum Thema „Ernährung und Fitness“.</p> <p>Darüber hinaus können sie einen Lesetext verstehen und Reaktionen, Gefühle und Eindrücke verbalisieren. Sie sind imstande Geschichten weiter zu erzählen.</p>
--	--	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW	
Jahrgangsstufe: 6.5	Thema der Unterrichtsreihe: In the news	Zeitraumen: 5 Wochen	

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Sagen, ob mir ein Computerspiel gefällt, ein Bild beschreiben, Bildbeschreibungen anfertigen, Präpositionen verwenden, Present-Progressive als Zeitform anwenden, fragen, was jemand gerade tut, Aktivitäten beschreiben, Present Progressive als Zeitform anwenden, Nachrichten verstehen, Informationen aus einem Internetforum weitergeben, einen Film zum Thema Medien und Stars verstehen</p>	<p>Ein Schwerpunkt liegt weiterhin auf den Listening-Übungen. Hörverstehensstrategien werden wiederholt und angewendet.</p> <p>Zudem werden die SuS darin geschult, Bildbeschreibungen zu erstellen und anschauliche Beschreibungen anfertigen zu können.</p> <p>Die Weiterführung des Schwerpunktes des 5.Jahrganges, die Vokabelarbeit, zeigt sich in dieser Unit im Umgang mit Wörterbüchern und Wortfeldern.</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der Unterrichtseinheit.</p>	<p>Buch CD-Tracks Kopiervorlagen Folien Workbook DVD Bilder zu Bildbeschreibung</p>
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Bildbeschreibungen (in allen Fächern) Adjektive und ihre Bedeutung bei Vergleichen und Beschreibungen (Deutsch) Präpositionen (Deutsch)</p>	<p>Die Unit beschäftigt sich intensiv mit der Beschreibung von unterschiedlichem Bildmaterial. Die SuS lernen detaillierte Beschreibungen anzufertigen und diese</p>	<p>Die SuS lernen Bilder bis ins Detail zu beschreiben. Dazu bedienen sie sich ihres Wissens über Adjektive und deren Bedeutung bei Vergleichen und</p>

	<p>auch mündlich weiterzugeben.</p> <p>Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unterrichtsstunde</p> <p>Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich)</p> <p>regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>Beschreibungen von Bildern und Gegenständen. Auch wird die Verwendung von Präpositionen erneut thematisiert.</p> <p>Zudem äußern die SuS erneut ihre Abneigung oder Zuneigung bestimmten Aktivitäten gegenüber.</p>
--	--	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan Englisch NRW
Jahrgangsstufe: 6.6	Thema der Unterrichtsreihe: Goodbye Greenwich	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Eine Nachricht schreiben, über Pläne sprechen, Ferien, Pläne, going-to-future als neue Zeitform, Hoffnungen und Wünsche ausdrücken, Nachrichten weitergeben und formulieren, eine Schmutzgeschichte verstehen, Informationen über Sprachferien weitergeben, einen Film über ein Abenteuer verstehen</p> <p>Wortfelder: Verreisen/ Einkaufen/ Urlaubserlebnisse/ Wetter(vorhersage)/ Greenwich</p> <p>Will future und going-to-future</p> <p>Konjunktionen, Adverbien und Adjektive</p> <p>Anfertigung von Notizen</p>	<p>Der Schwerpunkt in dieser Unit liegt klar auf dem Formulieren und Versprachlichen von Plänen und Absichten. Zukünftige Ereignisse werden geplant oder versprachlicht und die neue Zeitform angewandt.</p> <p>Um einen hohen Sprechanteil der SchülerInnen zu gewährleisten werden immer wieder Methodenwechsel durchgeführt. Partner- und Gruppenarbeiten sind Bestandteil der Unterrichtseinheit.</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Workbook</p> <p>DVD</p> <p>Postkarten und Landkarten</p>
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Großbritannien als Reiseziel, geographische Besonderheiten, Wetter/Klima (Erdkunde)</p> <p>Konjunktionen, Adverbien, Adjektive (alle Sprachen)</p>	<p>Die Unit beschäftigt sich im Bereich der Landeskunde mit den Themen Greenwich dessen Landschaft den SchülerInnen durch die bisherigen Units bereits bekannt ist. Die SuS kennen die Kinder aus Greenwich bereits und verabschieden sich nun nach</p>	<p>Die SchülerInnen lernen Orte und Regionen Großbritanniens kennen und können ausdrücken, welche von diesen Orten für sie als Reiseziel in Frage kommen. Sie können Recherchen zu diesen Regionen und Städten durchführen. Die sind</p>

	<p>zwei Schuljahren von der Stadt. Ritualisierte Vokabellernzeiten in jeder Unterrichtsstunde Lernen und Kontrollieren mit einem Partner(mündlich und schriftlich) regelmäßige Vokabeltests auch über themenorientierte Abfrage nach Oberbegriffen</p>	<p>zunehmend in der Lage in Geschäften Konversation zu betreiben und z.B. Briefmarken zu kaufen. Im Verlauf der Unit können die SchülerInnen Vermutungen äußern, Wettervorhersagen verstehen und verbalisieren. Sie sind zunehmend in der Lage E-Mails und Postkarten im Detail zu erfassen, Bedingungen zu formulieren und Konjunktionen als stilistische Mittel einzusetzen.</p>
--	--	--

Allgemeine Vereinbarungen zur schuleigenen Lehrplanarbeit Englisch in Klasse 7

- In Verbindung mit dem Lehrbuch arbeiten alle KollegInnen mit dem Workbook.
- Die Skills workshops zwischen den einzelnen Units sind verpflichtend, da sie Einführungen in die Methodischen Schwerpunkte der Klasse 7 bilden und in ihrer Zusammenschau die Schüler zu einem zunehmend selbstständigen Umgang mit der Sprache befähigen.
- Ein Methodischer Schwerpunkt liegt für die Klasse 7 auf der Erstellung von Kurzvorträgen (presentations). Die SchülerInnen lernen, anhand von Notizen und Plakaten (poster) ein Thema vorzustellen, das sie selbstständig (alleine oder in einer Gruppe) erarbeitet haben. Dazu bietet das Lehrbuch schülernahe Themen an, die alle einen landeskundlichen Bezug haben.
- Der zweite Methodische Schwerpunkt ist das dialogische Sprechen. Hier werden Szenen aus dem Alltag eingeübt (z.B. Einkaufen, Wegbeschreibungen, Notruf, Diskussionen im familiären Rahmen).
- Um das selbstständige Arbeiten zu ermöglichen und zu fördern, ist ein weiterer Methodischer Schwerpunkt der Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch. Die SchülerInnen lernen die spezielle Systematik eines Wörterbuches kennen und können so die Einträge verstehen und im richtigen Zusammenhang anwenden.
- Im Zusammenhang mit den Methodischen Schwerpunkten werden auch Internet-Recherchen und der Umgang mit Online Wörterbüchern besprochen und exemplarisch durchgeführt.
- Es werden regelmäßige Vokabeltests geschrieben, jeweils 2 pro Unit. Dazu kommen ebenfalls regelmäßige Abfragen der unregelmäßigen Verben, auf denen in Klasse 7 das besondere Augenmerk liegen muss. Daher ist mindestens eine dieser Abfragen pro Unit in schriftlicher Form durchzuführen.
- Die Tests umfassen jeweils 12 Vokabeln/unregelmäßige Verben. Orthographische Fehler werden bei Vokabeltests mit einem halben Fehlerpunkt gewertet. Bei den unregelmäßigen Verben zählt das Wort nur, wenn es auch richtig geschrieben ist.
- Benotet werden die Vokabeltests wie folgt :

12 Punkte: 1+

11,5 P.:	1
11 P.:	1-
10,5 P.:	2+
10 P.:	2
9,5 P.:	2-
9 P.:	3+
8,5 P.:	3
8 P.:	3-
7,5 P.:	4+
7 und 6,5P.:	4
6 P.:	4-
4,5-5,5 P.:	5
0-4 P.:	6

Bei den Tests der unregelmäßigen Verben werden jeweils drei Formen abgefragt. Um die Wichtigkeit der Verben zu unterstreichen, werden diese Tests strenger bewertet als Vokabeltests, und zwar wie folgt:

33-36 Punkte:	1
30-32 P.:	2
27-29 P.:	3
24-26 P.:	4
12-23 P.:	5
0-11 P.:	6

Die Tests haben die Wertigkeit einer mündlichen Note und gehen mindestens zu 30% in die mündliche Gesamt-Note ein. Jeder Vokabeltest muss von den SchülerInnen positiv korrigiert werden. Alle Tests werden in der Arbeitsmappe gesammelt und sollen von den Eltern unterschrieben werden.

- Der Unterricht findet möglichst einsprachig in der Fremdsprache statt. Schwierige grammatische Strukturen können in der deutschen Sprache vermittelt werden. Dies gilt vor allen Dingen auch für die Gegenüberstellung zur deutschen Grammatik. Diese sollte unbedingt erfolgen, da vielen SchülerInnen grammatische Strukturen aufgrund ihres Migrationshintergrundes

nicht präsent sind. Somit erfolgt gleichzeitig eine Festigung der Grammatikkenntnisse im Fach Deutsch und die mögliche zweite Fremdsprache Französisch wird in den grammatikalischen Begrifflichkeiten unterstützt.

- Es werden fünf Klassenarbeiten geschrieben. Dabei stimmen sich die KollegInnen eng über die Aufgaben und deren Bewertung ab. Die Klassenarbeiten dienen immer der Wortschatzüberprüfung, der Überprüfung von grammatischen Strukturen und der Textarbeit, die in Umfang und Gewichtung für die Gesamtnote einen zunehmend größeren Stellenwert einnimmt. In mindestens zwei Klassenarbeiten gehören Hörverstehensübungen zum Aufgabenkanon.
- Die sechste Klassenarbeit findet in Form einer mündlichen Prüfung statt. Dabei werden die im Buch angebotenen landeskundlichen Schwerpunkte (United Kingdom) aufgegriffen. Die SchülerInnen bereiten Einzelvorträge zu acht Sehenswürdigkeiten vor und planen im Dialog einen gemeinsamen Urlaub.
- Die mündliche Unterrichtsbeteiligung und Sprachkompetenz soll bei der Findung der Zeugnisnote den Ausschlag geben. Dabei finden die Präsentationen und Kurzvorträge ebenfalls ihre Berücksichtigung. Von der zeitlichen Einordnung her stellen die Klassenarbeiten einen eher geringen Anteil im Unterrichts- und Lernprozess dar. Dies muss bei der Zeugnisnotenfindung Berücksichtigung finden.
- Die KollegInnen tauschen sich regelmäßig über die Arbeit und den Leistungsstand in den einzelnen Klassen aus und vergleichen auch schriftliche Arbeiten der Schüler. Sie können gemeinsam zeitnah zusätzliche Vereinbarungen treffen. Am Ende eines Schuljahres reflektieren die KollegInnen die bisherigen verbindlichen Vereinbarungen und machen gegebenenfalls Vorschläge zur Überarbeitung des schuleigenen Lehrplans für die Klassenstufe 7.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 27-33
Jahrgangsstufe: 7.1	Thema der Unterrichtsreihe: England now and then	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Informationen über historische Sehenswürdigkeiten Englands sammeln und verstehen</p> <p>Wegbeschreibungen verstehen und formulieren</p> <p>Gebrauch des simple present und simple past wiederholen und vertiefen</p> <p>Über die eigene Stadt (Krefeld) sprechen</p> <p>Geschichte eines Sports vorstellen</p> <p>Einen Film über Greenwich in Vergangenheit und Gegenwart verstehen</p>	<p>Erarbeitung von Kurzvorträgen in Gruppen- oder Einzelarbeit</p> <p>Rollenspiele/Dialoge bei Wegbeschreibungen und beim Einkaufen</p> <p>Techniken der Sprachmittlung (Mediation) einüben</p> <p>Techniken des Leseverstehens einüben (Skimming/Scanning)</p> <p>Optionales Projekt: Einen Film über eine Sehenswürdigkeit Krefelds in Gruppenarbeit erstellen</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 3</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>DVD zum Schulbuch</p> <p>Internet-Recherche zur Heimatstadt Krefeld</p> <p>(Handy-)Kamera</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Geschichte (Epochen Englands von der Antike bis zur Industriellen Revolution)</p> <p>Politik/Sozialwissenschaften (Arbeitsbedingungen während der Industriellen Revolution)</p> <p>Erdkunde (Stadtpläne lesen lernen)</p> <p>Techniken der Erstellung von Kurzvorträgen mit Hilfe von Internet-Recherche für alle Fächer nutzbar</p>	<p>Methodischer Schwerpunkt Kurzvorträge über die Heimatstadt: Möglichkeit der Internet-Recherche geben (Selbstlernzentrum, Computerraum).</p> <p>Methodischer Schwerpunkt Dialoge: Klären, wie man einen Stadtplan liest</p>	<p>Die SchülerInnen können Informationen über historische Sehenswürdigkeiten Englands verstehen. Sie können Stadtpläne lesen und Wegbeschreibungen verstehen und formulieren. Sie wissen mehr über ihre Heimatstadt Krefeld und können das in einem kleinen Vortrag darstellen. Sie können die Geschichte eines Sports vermitteln. Sie können über die Gegenwart und die Vergangenheit sprechen.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 27-33
Jahrgangsstufe: 7.2	Thema der Unterrichtsreihe: Adventures in Wales	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Freizeitaktivitäten in Wales kennen</p> <p>Eine Sportart präsentieren</p> <p>Einen Notruf absetzen können</p> <p>Einen Bericht auf einer Schulwebseite verstehen</p> <p>Fakten über das Leben von Rittern kennen</p> <p>Informationen über eine Freizeitaktivität vermitteln</p> <p>Einen Film über ein Abenteuer verstehen</p> <p>Den Unterschied zwischen Adjektiven und Adverbien kennen</p> <p>Das present perfect wiederholen und vertiefen</p> <p>Eine Filmkritik schreiben</p>	<p>Erarbeitung von Kurzvorträgen und Anfertigung eines Posters in Einzelarbeit</p> <p>Rollenspiele/Dialoge beim Absetzen eines Notrufs</p> <p>Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen</p> <p>Technik des Schreibens einer Filmkritik einüben</p> <p>Optionales Projekt: Eine Bildergeschichte (Fotostory) erstellen in Gruppenarbeit</p>	<p>Schülerbuch und Workbook RED LINE 3</p> <p>CD und DVD zum Schülerbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Internet-Recherche zu Sportarten</p> <p>(Handy-)Kamera</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde (Besonderheiten von Wales kennenlernen)</p> <p>Sport (Sportarten und sportliche Freizeitaktivitäten)</p> <p>Geschichte (Rittertum/Leben auf einer Burg)</p> <p>Deutsch (Schreiben einer Filmkritik)</p> <p>Techniken der Erstellung von Kurzvorträgen mit Hilfe von Internet-Recherche für alle Fächer nutzbar</p>	<p>Der Methodische Schwerpunkt der Präsentation wird weiter verfolgt. Eine Sportart wird anhand eines Posters und eines Kurzvortrags mit Stichwortkarten vorgestellt. Dabei sollten die SchülerInnen den Vortrag üben können (Partnerarbeit). Sie sollen kurze Sätze mit eigenen Worten formulieren und keine Passagen aus dem Internet abschreiben.</p> <p>Beim dialogischen Sprechen sollte der lebensnahe Bezug des Absetzens eines Notrufs betont werden. In Rollenspielen kann das Telefonieren in einer Notsituation geübt werden.</p>	<p>Die SchülerInnen kennen Fakten über Wales, können Freizeitaktivitäten benennen und näher beschreiben. Sie können einen Notruf absetzen. Sie können eine Sportart präsentieren. Sie kennen Fakten über das Leben eines Ritters. Sie kennen den Unterschied zwischen Adjektiven und Adverbien und können das present perfect anwenden. Sie können eine kurze Filmkritik formulieren.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 27-33
Jahrgangsstufe: 7.3	Thema der Unterrichtsreihe: Made in Scotland	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
Fakten über Schottland kennen (Historie, Landschaft, Hauptstadt) Einen Erfinder/Eine Erfindung vorstellen Urlaubspläne diskutieren Sätze mit Relativpronomen bilden Bedingungssatz Typ 1 wiederholen und vertiefen Informationen über typische Gerichte vermitteln Einen Film über ein Experiment verstehen Wortschatzarbeit mit Wörterbüchern	Erarbeitung von Kurzvorträgen in Einzelarbeit Rollenspiele/Dialoge bei innerfamiliären Diskussionen Rollenspiele/Dialoge zur Planung eines gemeinsamen Urlaubs Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch einüben Optionales Projekt: Eine Anzeige für ein Produkt/eine Erfindung entwerfen in Gruppenarbeit	Schülerbuch und Workbook RED LINE 3 CD und DVD zum Schülerbuch Kopiervorlagen Folien Internet-Recherche zu Erfindern und Erfindungen RAAbits-Ordner: „Working with a bilingual dictionary“ zweisprachige Wörterbücher

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde (Besonderheiten der schottischen Landschaft)</p> <p>Geschichte (Konflikte zwischen England und Schottland/ Robert the Bruce; schottische Traditionen)</p> <p>Naturwissenschaften/Technik (Erfinder und Erfindungen)</p> <p>Politik/Sozialwissenschaften (in der Familie einen Standpunkt vertreten/friedlich diskutieren)</p> <p>Französisch (Umgang mit dem Wörterbuch)</p> <p>Techniken der Erstellung von Kurzvorträgen mit Hilfe von Internet-Recherche für alle Fächer nutzbar</p>	<p>Der Methodische Schwerpunkt der Präsentation wird auch hier weiter fortgeführt. Vorgestellt werden soll ein Erfinder (Biografie).</p> <p>Im dialogischen Sprechen liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung von Diskussionsvokabular, um einen Standpunkt vertreten zu können.</p>	<p>Die SchülerInnen können Informationen über die Besonderheiten und die Geschichte Schottlands verstehen. Sie kennen bedeutende Erfinder und Erfindungen sowie verschiedene Arten, seinen Urlaub zu verbringen. Sie können Bedingungssätze formulieren. Sie können einen Standpunkt in einer Diskussion mit vertrauten Menschen vertreten. Sie können Sätze mit Relativpronomen formulieren. Sie kennen die Systematik eines zweisprachigen Wörterbuchs und können die Einträge verstehen und richtig anwenden.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 27-33
Jahrgangsstufe: 7.4	Thema der Unterrichtsreihe: In Northern Ireland	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Fakten über Nordirland kennen (Landschaft, Hauptstadt, Geschichte der <i>Titanic</i>)</p> <p>E-Mails schreiben</p> <p>Freunden Ratschläge geben</p> <p>Ein Gespräch beim Einkaufen führen</p> <p>Den Unterschied zwischen some und any kennen</p> <p>Bedingungssatz Typ 2 einüben</p> <p>Steigerung von Adjektiven wiederholen und vertiefen</p> <p>Informationen über ein B & B vermitteln</p> <p>Einen Film über einen Konflikt verstehen</p> <p>Techniken der Bildbeschreibung kennenlernen</p>	<p>Vorstellung einer wichtigen Person im eigenen Leben (Einzelarbeit)</p> <p>Rollenspiele/Dialoge beim Einkaufen</p> <p>E-Mails verfassen</p> <p>Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen</p> <p>Bildbeschreibungen üben</p> <p>Optionales Projekt: Einen Zeitungsbericht schreiben in Gruppenarbeit</p>	<p>Schülerbuch und Workbook RED LINE 3</p> <p>CD/DVD zum Schülerbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Bilder/Fotos</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde (Besonderheiten Nordirlands)</p> <p>Deutsch/Französisch (E-Mails verfassen; Bilder beschreiben)</p> <p>Geschichte (Untergang der <i>Titanic</i>)</p>	<p>Der Methodische Schwerpunkt des dialogischen Sprechens wird fortgeführt durch Einkaufssituationen (hoher Realitätsbezug).</p> <p>Außerdem lernen die SchülerInnen, Gefühle und Gedanken in Schriftform auszudrücken (informelle E-Mail) und darauf angemessen zu reagieren.</p>	<p>Die SchülerInnen kennen Informationen über Nordirland. Sie wissen Einzelheiten über den Untergang der <i>Titanic</i>. Sie können sich beim Einkaufen in Geschäften verständigen. Sie können unwahrscheinliche Bedingungssätze formulieren. Sie können informelle E-Mails verfassen. Sie kennen den Unterschied zwischen some und any und können Adjektive steigern. Sie können Bilder beschreiben.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 27-33
Jahrgangsstufe: 7.5	Thema der Unterrichtsreihe: Welcome to Ireland	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Fakten über die Republik Irland kennen (Traditionen, Hauptstadt)</p> <p>Sich in einer Gastfamilie zurechtfinden</p> <p>Eine Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen</p> <p>Unterschied zwischen simple present und present progressive wiederholen und vertiefen</p> <p>Modale Hilfsverben (must, can, may und Verneinungen) wiederholen und vertiefen</p> <p>Informationen über einen deutschen Star vermitteln</p> <p>Einen Film über ein Musikstücken verstehen</p>	<p>Rollenspiele/Dialoge beim Aufenthalt in einer Gastfamilie</p> <p>Handynachrichten schreiben</p> <p>Fahrpläne/-routen von öffentlichen Verkehrsmitteln verstehen</p> <p>Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen</p> <p>Optionales Projekt: Quiz über die britischen Inseln entwickeln in Gruppenarbeit</p>	<p>Schülerbuch und Workbook RED LINE 3</p> <p>CD und DVD zum Schülerbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>Internet-Recherche zu Bus- und Bahnverbindungen in Irland</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
Erdkunde (Informationen über Irland/Fahrpläne und Reiserouten)	Hoher Alltagsbezug (Textnachrichten; Leben mit Muttersprachlern; sich im Land zurechtfinden)	Die SchülerInnen kennen Informationen über die Republik Irland. Sie können sich in einer Gastfamilie verständigen und eigenständig Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen. Sie können Textnachrichten verstehen und verfassen. Sie kennen den Unterschied zwischen simple present und present progressive und wenden diese Zeiten richtig an. Sie können Sätze mit modalen Hilfsverben formulieren.

Allgemeine Vereinbarungen zur schuleigenen Lehrplanarbeit

Englisch in Klasse 8

- Die Arbeit mit dem Schülerbuch wird durch den Einsatz des workbooks ergänzt.
- Die methodischen Schwerpunkte in Klasse 8 liegen einerseits auf der Weiterentwicklung der listening skills sowie der Weiterführung von writing skills (hier: report/headline, dialogues and short factual texts)
- Im Bereich Vokabellernen werden die in Kl.: 5 – 7 erlernten und vertieften Methoden weitergeführt, mit dem Ziel der individuellen Spezialisierung auf eine oder zwei favorisierte Methoden.
- Vokabelkenntnisse werden regelmäßig, mindestens einmal pro Unit in verschiedenen Verfahren schriftlich und mündlich getestet (Wertigkeit entsprechend den Vorgaben in Kl. 5)
- Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Englisch. Ausnahmen bilden Erklärungen zu komplexen Grammatikbereichen (z.B.: time shift)
- Es werden in der Regel drei Klassenarbeiten im ersten Halbjahr geschrieben und zwei im zweiten Halbjahr. Hinzu kommt die Lernstandserhebung im zweiten Halbjahr deren Wertung nach den jeweiligen Vorgaben der Bezirksregierung erfolgt.
- Schwerpunktgemäß werden innerhalb der Klassenarbeiten listening –und reading comprehension sowie textproduction angemessen berücksichtigt und zwar in unterschiedlichen Aufgabenformen.
- Bei der Bewertung der Sprachkompetenz der Schüler muss neben den schriftlichen Arbeiten vor allem die mündliche Unterrichtsbeteiligung bzw. –leistung berücksichtigt werden, besonders in Hinblick auf die Zeugnisnote!
- Für die Erstellung der Zeugnisnote gelten die getroffenen Vereinbarungen.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.27-33	
Jahrgangsstufe: 8.1	Thema der Unterrichtsreihe: Gateway NYC	Zeitraumen: 7 Wochen	

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Wortfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> -bekannte Aspekte der USA -Sehenswürdigkeiten von New York -amerikanische Währung -Einwanderung -amerikanische Staatsbürgerschaft -Amerikanisches (AE) u. britisches Englisch (BE) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wiederholung simple past -Kontrastieren simple past–past perfect <p>communication skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> -über Sehenswürdigkeiten berichten -einen Artikel über eine Person für eine Zeitschrift schreiben -themenbezogene Vokabellisten und Mindmaps erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> -Motivation durch vermehrtes gelenktes Listening und authentisches Bildmaterial -Problematisierung der Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch in Schreibweise und Aussprache -Schulung des Hörverstehens <p>Schwerpunkte: tourists (B/A accent) immigration</p> <p>gestützt durch Lesetexte (Liedertexte)</p>	<p>Red Line 4 Unit 1(Schülerbuch und Workbook mit Audio CD)</p> <p>CD Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Karte der USA</p> <p>Stadtplan New York</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Auf Vorkenntnisse aus Erdkunde und Geschichte kann nur wenig zurückgegriffen werden.</p> <p>Wortschatzarbeit in der zweiten Fremdsprache.</p>	<p>Vertiefend eignen sich die Listening Übungen auf der Workbook CD</p>	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <p>Die Sch erweitern ihr Wissen zu den Themenfeldern:</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung (Musik, Freizeitgestaltung)</p> <p>Die Sch. gewinnen Einblick in die nationale und regionale Identität der Amerikaner am Beispiel New York und kulturelle sowie wirtschaftliche Aspekte</p> <p>Die Schüler können Informationen über die Beantragung der amerikanischen Staatsbürgerschaft weitergeben</p> <p>Die Schüler können einen Artikel über eine bestimmte Person verfassen</p> <p>Die Sch. können über die Einwanderungsgeschichte der USA sprechen (Migration als persönliches Schicksal, geschichtliche Einbettung)</p> <hr/> <p>Die Sch. können Hörtexten des Lehrwerks die wesentlichen Aussagen entnehmen.</p> <p>Die Sch. verstehen verschiedene AE und BE Native Speaker</p> <p>Die Sch. können Redebeiträge durch sammeln von Stichworten vorbereiten und</p>

		<p>Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen.</p> <p>Die Sch. können den Inhalt von speziell für den Unterricht vorbereiteten Filmen/Sequenzen wiedergeben.</p> <p>Die Sch. können Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken.</p>
--	--	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.27-33
Jahrgangsstufe: 8.2	Thema der Unterrichtsreihe: Teens in the Midwest/High School	Zeitraumen: 7 Wochen

Inhalte/Begriffe	Meth.- didaktische Hinweise	Material- und Medienanregungen
<p>Wortfeld: Schulsystem und Schulleben in den USA, spez.: High School:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan, Regeln, Kleidung, Aktivitäten, - Verabredungen(dating) ,Ratschläge, pers. Meinungsäußerung. <p>Grammatik: conditional 1; if-Satz Typ 1 wiederholen s.G4,</p> <p>Modale Hilfsverben s.G3</p> <p>Stützwort one/ones s. G5</p> <p>Study skills: Eine Präsentation erstellen</p> <p>Working skills: pro und contra rules schreiben und diskutieren über Schülerjobs sprechen</p>	<p>Nach der Kombination Bildbetrachtung und Listening Vergleiche zwischen amerikanischen Schulen u. der eigenen Schule bilden. Vor- und Nachteile diskutieren und durch Vergleich if-Satzbildung anregen</p> <p>Comic als Vorlage für reale dating- Situation: Ratschläge verstehen u. daraus Verabredungen und Verhaltensregeln auf den eigenen Alltag übertragen; s. Bemerk.</p> <p>Verständnisüberprüfung von Hörtexten durch right/wrong Fragen wobei Festigung und Korrektur beim 2. Hören durch Mitlesen unterstützt werden sollte</p> <p>Fortführen der Vokabelliste BE/AE im Heft oder Karteikasten</p>	<p>Buch</p> <p>CD-Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Workbook</p> <p>Klett Heft: Fördern 7/8</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
<p>Vergleich Schulsystem in anderen föderalistischen Staatsformen</p>	<p>Der Schwerpunkt listening wird in dieser Unit durch besonders authentische listening skills unterstützt,</p> <p>Beim Comic dating tips bieten sich Rollenspiele und Partnerarbeit mit eig. Vorschlägen an.</p>	<p>Die Schüler können die Unterschiede vom amerik. u. deutschem Schulsystem sprachlich darstellen</p> <p>Die Schüler können eine längere Geschichte über eine typ. amerikanische Schulveranstaltung verstehen und die Charactere und deren Beziehungen zuordnen</p> <p>Die Schüler können ihre eigene Meinung mit Hilfe der erlernten Worte und Strukturen themenzerient äußern</p> <p>Sie können mit gesammeltem Material eine Präsentation vor ihren Kl.-kameraden halten und anschließend gemeinsam reflektieren</p> <p>Sie können über Schülerjobs informieren/diskutieren</p> <p>Sie können Informationen über den Erwerb eines Führerscheins wiedergeben</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.27-33	
Jahrgangsstufe: 8.3	Thema der Unterrichtsreihe: In the Northeast	Zeitraumen: 7 Wochen	

Inhalte/Begriffe	Meth,- didaktische Hinweise	Material- und Medienanregungen
<p>Wortfelder: Staaten im Südwesten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thanksgiving - Holiday dialogue - eigene Meinung äußern -Unterschiede zwischen Stadt/Landleben (Amish) <p>Grammatik: WH- Fragen If-Satz Typ1/2 Working skills: taking notes Die eigene Meinung wiedergeben Informationen über verschiedene Arten zu reisen wiedergeben Reading skills: Lesverständnis durch Zuordnen von Satzstücken, Erstellen von Charakterprofilen Writing: Zusammenfassung von Text/Sinnabschnitten mit Hilfe von key-words/ Summary erstellen</p>	<p>Small talk auf verschiedene Situationen ausweiten: Elektronische Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> -polite agreeing/disag.; like dislike <p>Fortführung der Vokabelliste BE/AE mit Schwerpunkt Aussprache/Betonung Peer correction (Summary) Round Robin (Meinungsäußerung) Bus stop (Grammatik)</p>	<p>Buch Unit 4 workbook CD Computer Kopiervorlagen Landkarte Poster/Bildmaterial</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen
Erdkunde: Amerika Staaten	Zum Training der if-clauses auf bekannte Situationen zurückgreifen	<p>Die Schüler sollen sich emotional auf die Geschichte (The Body) einlassen und sich in die verschiedenen Charaktere versetzen können (Rollenspiel)</p> <p>Die Schüler können ihre eigene Meinung adressatengerecht äußern</p> <p>Die Schüler können Informationen über verschiedene Arten des Reisens wiedergeben</p> <p>Die Schüler können Textinhalte in einer Summary zusammenfassen</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.27-33	
Jahrgangsstufe: 8.4	Thema der Unterrichtsreihe: California Dreams	Zeitraumen: 7 Wochen	

Wortschatz/Grammatik& Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Wortfelder: - Über eine Region sprechen</p> <p>Grammatik: -Revision Simple Present s. G9 -Present Progressive -Adjectives and adverbs -Revision: Present Perfect</p> <p>skills: communication skills: - Informationen über Kalifornien wiedergeben - Ein Interview durchführen</p> <p>study skills: -talking about trends</p> <p>Listening skills: English in conversations, texts und songs</p> <p>writing skills: -Eine Jobanzeige erstellen - eine e-mail schreiben</p>	<p>Round Robin (Jobs) Gallery walk (Jobanzeige) Weiterführung der Vokabelliste (BE/AE) Writer's conference (e-mail) Bus stop 1 Minute Presentation Placemat Dramatic Reading</p>	<p>Red Line 4 Unit 4 (Schülerbuch und Workbook mit Audio CD) CD Tracks Kopiervorlagen DVD</p>

Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde: Kinderarbeit Politik: Leben in der Gesellschaft</p>		<p>Die Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über die Südstaaten sammeln und präsentieren - einen Text zum Thema Gold Rush verstehen - Informationen über Kinderarbeit wiedergeben - über Jobs sprechen - eine Jobanzeige anfertigen - eine e-mail erstellen - ein Interview führen

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.27-33	
Jahrgangsstufe: 8.5	Thema der Unterrichtsreihe: Southern life	Zeitraumen: 7 Wochen	

Wortschatz/Grammatik& Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Wortfelder: - über Kultur sprechen</p> <p>Grammatik: -Passive voice -reported speech</p> <p>Skills: -Listening skills: taking notes -reading skills: notes and clusters -communication skills: passing on information, talking about discrimination, pass on information about customs, report to others about free-time activities</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Think-pair-share -1 Minute Presentation (Leseverständnis) - Peer correction (Grammatik/Texterstellung) - Bus Stop (Grammatik) - Writer's conference - Placemat 	<p>Red Line 4 (Schülerbuch und Workbook mit Audio CD)</p> <p>CD Tracks</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>DVD</p> <p>Karte der USA</p>
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
Erdkunde	<p>Fortführung der Vokabelliste BE / AE im Heft oder auf Karteikarten.</p> <p>Hörverstehensübungen unter www.esl-lab.com sind zur weiterführenden Übung möglich.</p>	<p>Die Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft über Freizeitaktivitäten geben - Einen Bericht über Diskriminierung verstehen

		<ul style="list-style-type: none">- Informationen über Gebräuche weitergeben- eine Feature Story erstellen- über multikulturelle Einflüsse im Alltag sprechen <p>Die Sch. erweitern ihren Wortschatz zum Themenkomplex Familie, Freunde und Freizeit.</p> <p>Die Sch können unterschiedlichen Hörtexten wesentliche Aussagen unter Nutzen ihres Vorwissens entnehmen und Aufgaben zu detailliertem, suchendem, selektivem und globalem Hören und Lesen bearbeiten.</p> <p>Die Sch fertigen Notizen, Cluster, Grids zu Hör- und Leseverständnisaufgaben sowie zur eigenen Texterstellung an</p> <p>Die Sch können in Texten unbekannte grammatische Strukturen (reported speech) erkennen, sie anwenden und einfache Regeln formulieren.</p> <p>Die Sch setzen in kooperativen Unterrichtsphasen wie Partner- oder Gruppenarbeit usw. Englisch als Unterrichtssprache ein.</p>
--	--	---

Allgemeine Vereinbarungen zur schuleigenen Lehrplanarbeit Englisch in Klasse 9

- Die Arbeit mit dem Schülerbuch wird durch den Einsatz des *workbooks* ergänzt.
- Die Skills section soll möglichst umfassend bearbeitet werden, da hier die methodischen Schwerpunkte der Klasse 5-8 aufgegriffen, erweitert und vertieft werden. In ihrer Zusammenschau werden die Schüler zu einem zunehmend selbstständigen Umgang mit der Sprache befähigt.
- Der besondere methodische Schwerpunkt soll für die Klasse 9 auf der Durchführung von Interviews liegen. Hierbei sollen auch Partnerdialoge geführt und Rollenspiele angewandt werden. Das Lehrbuch bietet hier schülernahe Themen und vielfältige Möglichkeiten. Die Schüler sollen verstärkt die Möglichkeit des freien Sprechens nutzen.
- Ein weiterer methodischer Schwerpunkt stellt die Schulung des Hörverstehens, durch Aufgaben vor, während und nach dem Hören von Texten, dar.
- Auf das Schreiben von Inhaltsangaben, E-mails, Bewerbungen, Lebensläufen und längeren Texten soll in dieser Jahrgangsstufe großes Augenmerk gelegt werden.
- Die Lesetechniken Skimming und Scanning sollen regelmäßig geübt werden.
- Um das selbstständige Arbeiten zu ermöglichen und zu fördern, stellt die Internetrecherche, der Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch und mit Online Wörterbüchern einen weiteren methodischen Schwerpunkt in der Klasse 9 dar.
- Es werden regelmäßig Vokabeltests geschrieben. Dazu kommen ebenfalls regelmäßige Abfragen der unregelmäßigen Verben.
- Die Tests umfassen jeweils 12 Vokabeln/unregelmäßige Verben. Orthographische Fehler werden bei Vokabeltests mit einem halben Fehlerpunkt gewertet. Bei den unregelmäßigen Verben zählt das Wort nur noch, wenn es auch richtig geschrieben ist.

Die Tests haben die Wertigkeit einer mündlichen Note und gehen mindestens zu 30% in die mündliche Gesamtnote ein. Jeder Vokabeltest muss von den SchülerInnen positiv korrigiert werden. Alle Tests werden in der Arbeitsmappe gesammelt und sollen von den Eltern unterschrieben werden.

- Der Unterricht findet möglichst einsprachig in der Fremdsprache statt. Schwierige grammatische Strukturen können in der deutschen Sprache vermittelt werden. Dies gilt vor allen Dingen auch für die Gegenüberstellung zur deutschen Grammatik. Diese sollte unbedingt erfolgen, da vielen SchülerInnen grammatische Strukturen aufgrund ihres Migrationshintergrundes nicht präsent sind. Somit erfolgt gleichzeitig eine Festigung der Grammatikkenntnisse im Fach Deutsch und die mögliche zweite Fremdsprache Französisch wird in den grammatikalischen Begrifflichkeiten unterstützt.
- Es werden drei Klassenarbeiten geschrieben. Dabei stimmen sich die KollegInnen eng über die Aufgaben und deren Bewertung ab. Die Klassenarbeiten dienen immer der Wortschatzüberprüfung, der Überprüfung von grammatischen Strukturen und der Textarbeit, die in Umfang und Gewichtung für die Gesamtnote einen zunehmend größeren Stellenwert einnimmt. In mindestens zwei Klassenarbeiten gehören Hörverstehensübungen zum Aufgabenkanon.

Korrektur von Klassenarbeiten

Korrekturzeichen

Folgende Korrekturzeichen werden verwendet:

- - sp = spelling (halber Fehler)
- / w = word (ganzer Fehler)
- / wo = word order (ganzer Fehler)
- / gr = grammar (ganzer Fehler)

Fehler werden im Text und am Rand markiert und positiv korrigiert.

Bewertung von Klassenarbeiten

Inhalt und Sprache werden getrennt bewertet.

Um die Korrektur zu erleichtern und um die Bewertung für den Schüler transparent zu machen, soll ein Bewertungsbogen für die Textproduktion, die einen zunehmenden Anteil an jeder Klassenarbeit haben soll, erstellt werden. Der nachfolgende Bewertungsbogen ist als Vorschlag zu verstehen, der je nach Thema der Textproduktion modifiziert werden kann bzw. muss.

Bewertungsbogen		
<i>Inhaltliche Leistung:</i>	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Textspezifischer Erwartungshorizont - - - - -	14	
Berücksichtigung der Textsorte	2	
	16	

<i>Sprachliche Leistung:</i>		
Textgestaltung	4	
Ausdrucksvermögen	2	
Sprachliche Korrektheit:		
Orthographie	2	
Grammatik/Satzbau	4	
Wortschatz	4	
	16	

Der Textspezifische Erwartungshorizont wird themenentsprechend in Unterpunkte gegliedert, sodass deutlich aufgezeigt werden kann, welche der erwarteten Aspekte der Schüler behandelt hat.

Die Festlegung der Punkte ist ebenfalls als Vorschlag zu verstehen. Auch hier ist je nach Zielsetzung der Klassenarbeit eine variable Handhabung möglich.

50 % der maximalen Punktzahl sind zur Erreichung der Note „ausreichend“ nötig. Dann erfolgt eine gleichmäßige Verteilung der Punkte im Bereich der Noten 1 bis 4 bzw. 5 und 6.

Konstruktiver Umgang mit Fehlern

Mit den Lern- und Förderempfehlungen erhalten Schüler und Eltern zusammen mit dem Bewertungsbogen zu den Klassenarbeiten Hinweise, welche Aufgabenbereiche noch einmal bearbeitet werden sollten.

Die Berichtigung der Klassenarbeit erfolgt als Hausaufgabe. In Klassenarbeiten häufig auftretende Fehler sollten in der Klasse besprochen werden, um die Wiederholung derselben Fehler zu vermeiden.

- Eine dieser Leistungsüberprüfungen findet in Form einer mündlichen Prüfung statt. Thematisch liegt der Schwerpunkt in dieser Prüfung auf der beruflichen Orientierung der Schüler. Es wird ein Bewerbungs- bzw. Beratungsgespräch geführt.
- Die mündliche Unterrichtsbeteiligung und Sprachkompetenz soll bei der Findung der Zeugnisnote den Ausschlag geben. Dabei finden die Präsentationen und Kurzvorträge ebenfalls ihre Berücksichtigung. Von der zeitlichen Einordnung her stellen die Klassenarbeiten einen eher geringen Anteil im Unterrichts- und Lernprozess dar. Dies muss bei der Zeugnisnotenfindung Berücksichtigung finden.
- Die KollegInnen tauschen sich regelmäßig über die Arbeit und den Leistungsstand in den einzelnen Klassen aus und vergleichen auch schriftliche Arbeiten der Schüler. Sie können gemeinsam zeitnah zusätzliche Vereinbarungen treffen. Am Ende eines Schuljahres reflektieren die KollegInnen die bisherigen verbindlichen Vereinbarungen und machen gegebenenfalls Vorschläge zur Überarbeitung des schuleigenen Lehrplans für die Klassenstufe 9.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.34-39
Jahrgangsstufe: 9.1	Thema der Unterrichtsreihe: Exploring Australia	Zeitraumen: 6-8 Wochen

Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Über Australien sprechen</p> <p>Respektvolles Verhalten diskutieren können</p> <p>Informationen über Leben, gefährliche Tiere, interessante Orte und Berufe in Australien</p> <p>Wortfeld <i>Australia</i>: country, history, population (settlers, immigrants Aborigines), landscape, nature, animals</p> <p>Wortfelder: <i>work experience</i>, jobs, skills/strengths, application, CV, interview,</p> <p>Informationen über Warnhinweise aus der Zielsprache in die Ausgangssprache und umgekehrt formulieren</p>	<p>Ein Job-interview durchführen</p> <p>Arbeit mit authentischem Material (Geschichte über Übereinwohner, Sicherheitshinweisen zum Leben in Australien, Jobanzeigen, Bewerbungsschreiben)</p> <p>Techniken des Leseverstehens wiederholen (<i>skimming/scanning</i>) (Skill 3, Skill 7)</p> <p>Techniken des Hörverstehens wiederholen (<i>Note taking</i>) (Skill 5)</p> <p>Skill 13 (letter of application) und Skill 14 (CV) zur Einführung der Thematik und Vertiefung nutzen (S. 152-153)</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 5</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>DVD zum Schulbuch</p>

<p>Gebrauch der modalen Hilfsverben, Steigerung und Vergleich (wird im Zusammenhang mit Personen und ihren Fähigkeiten/Stärken/Schwächen eingeführt)</p> <p>Listening: Global- und Detailverständnis, Note taking</p> <p>Reading: skimming, Detailverständnis</p> <p>Writing: letter of application, CV</p> <p>Einen Film über Australiens Unterwasserwelt verstehen</p>		
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde/Politik/Sozialwissenschaften (Landeskunde, Klimawandel, Umweltschutz, Minoritäten)</p> <p>Deutsch /Berufspraktikum in Klasse 9 (Bewerbungsschreiben/Lebenslauf)</p> <p>Biologie (australische Fauna)</p>	<p>Schwerpunkt: Landeskunde Australien</p> <p>Methodischer Schwerpunkt <i>Arbeit mit verschiedenen Textsorten</i> (job ad, letter of application, CV u.a.)</p> <p>Methodischer Schwerpunkt <i>Bewerbungsschreiben/Job interview</i></p>	<p>Die SchülerInnen können geschriebenen Texten und Hörtexten Informationen entnehmen und diese adäquat verwenden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu erstellen</p> <p>Die SchülerInnen setzen sich mit der Arbeitswelt auseinander.</p> <p>Sie können sich fremden Lebenswelten annähern.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.34-39	
Jahrgangsstufe: 9.2	Thema der Unterrichtsreihe: Colourful Caribbean		Zeitraumen: 6 Wochen
Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien	
<p>Über die Karibik sprechen</p> <p>Über Werte und Normen sprechen</p> <p>Wortfeld Karibik: holiday words, country, history, standards, values</p> <p>Wortfeld- Talking about travelling: weather, accomodation, types, travel</p> <p>Informationen über Touristenattraktionen weitergeben</p> <p>Wiederholung der Relativpronomen</p> <p>Present Progressive im Vergleich mit Past Progressive</p> <p>Bildbeschreibung</p>	<p>Arbeit mit authentischem Material (Interview, Flughafendurchsage, Kurzgeschichte, Blogeintrag)</p> <p>Techniken des Leseverstehens wiederholen: Finding Information, Proofreading (Skill 3, Skill 7)</p> <p>Techniken des Hörverstehens wiederholen: Note taking (Skill 5)</p> <p>Skill 11 (Writing a summary) S. 150</p> <p>Skill 18/10 (Writing a story/Writing and checking a text) S. 148/158</p> <p>Skill 19 (Text-based writing) S. 160</p> <p>Skill 20 (Describing a picture) S. 161</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 5</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>DVD zum Schulbuch</p>	

<p>Reading: Überschriften zuordnen, Korrektur falscher Information, Detailverständnis, Globalverständnis</p> <p>Listening: Note-taking Detailverständnis, Globalverständnis</p> <p>Writing: Summary, fictional story writing, ein Essay erstellen</p> <p>Einen Film über das Wetter in der Karibik verstehen</p>		
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Politik/Sozialwissenschaften: Armut in Tourismusgebieten, Chancenungleichheit</p> <p>Erdkunde: Geographische Gegebenheit Karibik</p> <p>Geschichte: Zeitalter der Piraterie in den West-Indies</p>	<p>Schwerpunkt: Landeskunde Karibik</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Arbeit mit verschiedenen Textsorten (Kurzgeschichte, Blogeintrag, sachkundlicher Text)</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Textzusammenfassung, Bildbeschreibung, Essayerstellung</p>	<p>Die SchülerInnen können über Werte und Normen sprechen</p> <p>Sie können Hör- und Lesetexten globale oder detaillierte Informationen entnehmen und ggf. Falschinformationen korrigieren</p> <p>Sie können eine Textzusammenfassung erstellen.</p> <p>Sie vertiefen ihre Fähigkeiten bei der Beschreibung von Bildern</p> <p>Sie können eine fiktive Geschichte schreiben</p> <p>Sie können ein Essay über ein selbst gewähltes Thema erstellen</p> <p>Sie können Informationen aus dem</p>

		Deutschen ins Englische übertragen und weitergeben
--	--	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.34-39	
Jahrgangsstufe: 9.3	Thema der Unterrichtsreihe: South Africa		Zeitraumen: 6-8 Wochen
Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien	
<p>Über Südafrika sprechen Über soziale Unterschiede sprechen</p> <p>Wortfeld South Africa: apartheid, history, landscape</p> <p>Wortfeld Social Differences: education/social status, living conditions, possessions</p> <p>Wortfeld Nature: landscape features, animals/plants, adjectives</p> <p>Informationen über verschiedene Sprachen in Südafrika wiedergeben</p> <p>Wiederholung past perfect Passiv</p> <p>Reading: Informationen entnehmen (Globalverständnis), Informationen</p>	<p>Arbeit mit authentischem Material (Interview, Kurzgeschichte)</p> <p>Techniken des Leseverstehens wiederholen: Finding Information, Proofreading (Skill 3, Skill 7)</p> <p>Techniken des Hörverstehens wiederholen: Note taking (Skill 5)</p> <p>Skill 10 (Writing and Checking a text) S. 148</p> <p>Skill 12 (Writing a letter) S.151 Einen Brief/Kommentar schreiben Skill 16 (Writing a report) S. 155 Magazinartikel erstellen</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 5</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>DVD zum Schulbuch</p>	

<p>zuordnen, Notizen anfertigen, Bedeutung von Sätzen ermitteln (Detailverständnis)</p> <p>Listening: Fragen beantworten, nach bestimmten Informationen suchen (Detailverständnis)</p> <p>Writing: Einen Magazinartikel erstellen, Statements über soziale Unterschiede in South Africa verfassen, einen Brief an eine Zeitung schreiben und die eigene Meinung spiegeln</p> <p>Einen Film über das Leben in Kapstadt verstehen</p>		
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Geschichte: Südafrika, Apartheid</p> <p>Politik: Soziale Ungleichheit</p>	<p>Schwerpunkt Landeskunde Südafrika</p> <p>Methodischer Schwerpunkt <i>Arbeit mit verschiedenen Textsorten (Berichten, Kurzgeschichte, Interview)</i></p> <p>Methodischer Schwerpunkt</p>	<p>Die SchülerInnen können über soziale Unterschiede sprechen</p> <p>Sie können Hör- und Lesetexten globale oder detaillierte Informationen entnehmen und ggf. Falschinformationen korrigieren</p> <p>Sie können einen Magazinartikel erstellen</p> <p>Sie können einen Brief verfassen in dem sie einen Kommentar zu einem bestimmten</p>

	<i>Einen Brief/Kommentar schreiben</i> <i>Einen Magazinartikel erstellen</i>	Thema verfassen Sie können Informationen aus dem Englischen ins Deutsche übertragen
--	---	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S.34-39	
Jahrgangsstufe: 9.4	Thema der Unterrichtsreihe: Living in Hong Kong		Zeitraumen: 6-8 Wochen
Wortschatz/Grammatik&Skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien	
<p>Über Hong Kong sprechen Darüber sprechen wie man einen Ort ökofreundlich macht</p> <p>Wortfeld Hong Kong: Buying, Selling, pollution, living in a big city</p> <p>Wortfeld Environment: problems, projects, improving things</p> <p>Informationen über Cybermobbing in die Zielsprache transferieren</p> <p>Reported speech future tenses</p> <p>Vorbereitung mündliche Prüfung anhand der bereits vorhandenen Materialien</p> <p>Reading: Informationen anhand von Notizen finden, Definitionen für Verben finden/</p>	<p>Arbeit mit authentischem Material (Interview, Kurzgeschichte)</p> <p>Techniken des Leseverstehens wiederholen: Finding Information, Proofreading (Skill 3, Skill 7)</p> <p>Techniken des Hörverstehens wiederholen: Note taking (Skill 5)</p> <p>Skill 21 (Having a conversation) S. 162 Skill 23 (Giving feedback) S. 166</p> <p>Nutzung der Materialien aus dem Stützpunkt (Jobberatungsgesprächvorlagen/Bilder) zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 5</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>DVD zum Schulbuch</p>	

<p>Verben erklären können (Detailverständnis) Passagen Überschriften zuordnen (Globalverständnis) Listening: Informationen einer Person zuordnen (Globalverständnis), Falschinformation korrigieren, Informationen vervollständigen, Fragen beantworten (Detailverständnis) Informationen in einem Zeitungsartikel wiederfinden</p> <p>Einen Zeitstrahl erstellen</p> <p>Writing: Einen Kommentar zu einem Thema verfassen</p>		
Fächerübergreifende Bezüge	Bemerkungen	Kompetenzerwartungen/Ziele
<p>Erdkunde: Umweltverschmutzung Politik: Mobbing</p>	<p>Methodischer Schwerpunkt: <i>Reported Speech</i></p> <p>Methodischer Schwerpunkt: <i>Mündliche Prüfung</i></p>	<p>Die SchülerInnen können über Wege zur Verbesserung der Umweltsituation sprechen Sie können Hör- und Lesetexten globale oder detaillierte Informationen entnehmen und ggf. Falschinformationen korrigieren Sie können einen Kommentar zu einem bestimmten Thema verfassen Sie können eigenständig eine mündliche Bildbeschreibung präsentieren, Fragen zu einem vorgegebenen Thema beantworten und einen Dialog mit einem Partner</p>

		aufrechterhalten Sie können Informationen aus dem Deutschen ins Englische übertragen
--	--	---

Allgemeine Vorbemerkung zur schuleigenen Lehrplanarbeit

Englisch in Klasse 10

Der Unterricht findet weitgehend einsprachig in der Fremdsprache statt. Nur wenn schwierige Grammatikstrukturen zu erläutern sind, kann ausnahmsweise in deutscher Sprache vermittelt werden.

Die Schüler der 10.Klasse arbeiten mit dem Lehrwerk Red Line 6 (Workbook optional).

Im zweiten Halbjahr wird zur intensiven Vorbereitung der ZP mit einem Trainingsheft gearbeitet.

Alle kommunikativen Kompetenzen werden an Hand von Texten erworben, sodass in allen Bereichen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen) die Arbeit mit Texten im Mittelpunkt steht.

1. Arbeit mit Texten

Folgende Textsorten werden in Klasse 10 behandelt:

- informal letter
- formal letter, (z. B. letter of application)
- e-mail
- story (creative writing, finishing a story)
- dialogue
- summary
- report
- interview
- argumentation (pros and cons, conclusion)
- describing people
- review (z.B. film review)
- presentation

2. Wortschatzarbeit

Erweiterung des Wortschatzes durch

- Vocabulary im Anhang des Lehrbuchs
- mind maps
- word banks
- explaining/defining words in English/synonyms

Bei der Besprechung neuer Texte werden Vokabeln, die nicht im Wörterverzeichnis des Lehrwerks enthalten sind, in einem Wörterbuch nachgeschlagen, bzw. in einem digitalen Wörterbuch (z.B. LEO Deutsch-Englisches Wörterbuch) ermittelt und gelernt.

Überprüfung des Wortschatzes: ein bis zwei Vokabeltests pro Unit.

3. Grammatik

Da die Grundlagen der Grammatik in den vorausgehenden Jahrgangsstufen erarbeitet werden, beschränkt sich die Grammatikarbeit in der Jahrgangsstufe 10 auf die Wiederholung bereits bekannter Strukturen.

4. Leistungsmessung

In der 10. Klasse werden 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben, wobei eine Arbeit in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt.

Die Zensuren der Klassenarbeiten (50%) werden zusammen mit den sonstigen Leistungen (50%, individuelle Beiträge, Leistungen in der Gruppenarbeit, eingeforderte Leistungsnachweise wie z.B. Präsentationen, vorgetragene Hausaufgaben, Mitschriften aus Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen, angemessene Heft/Hefterführung, kurze schriftliche Überprüfungen, u.a. Vokabeltests, schriftliche Projektarbeiten, z.B. Ausarbeitung für Präsentationen) in einer Vornote zusammengefasst, wobei das komplette Schuljahr berücksichtigt wird.

4. Korrektur von Klassenarbeiten

4.1. Korrekturzeichen

Folgende Korrekturzeichen werden verwendet:

- - sp = spelling (halber Fehler)
- / w = word (ganzer Fehler)
- / wo = word order (ganzer Fehler)
- / gr = grammar (ganzer Fehler)

Fehler werden im Text und am Rand markiert (s.o.) und positiv korrigiert.

4.2. Bewertung der Arbeit

Um die Bewertung für den Schüler transparent zu machen, soll nach Möglichkeit ein Bewertungsbogen für alle Teile der Arbeit erstellt werden.

Bei der Textproduktion, die einen zunehmenden Anteil an jeder Klassenarbeit haben soll, werden Inhalt und Sprache getrennt bewertet.

Der nachfolgende Bewertungsbogen ist als Vorschlag zu verstehen, der je nach Thema der Textproduktion modifiziert werden kann bzw. muss.

Punkt 1 (Textspezifischer Erwartungshorizont, s.u.) wird themenentsprechend in Unterpunkte gegliedert, sodass deutlich aufgezeigt werden kann, welche der erwarteten Aspekte der Schüler behandelt hat.

Die Festlegung der Punkte ist ebenfalls als Vorschlag zu verstehen. Auch hier ist je nach Zielsetzung der Klassenarbeit eine variable Handhabung möglich.

Bewertungsbogen Teil: Text Production

Inhaltliche Leistung		Maximale Punktzahl:	Erreichte Punktzahl:
1.	Textspezifischer Erwartungshorizont - - -		
2.	Berücksichtigung der Merkmale der Textsorte	2	

Sprachliche Leistung

1.	Der Text ist verständlich und flüssig aufgebaut.	2	
2.	Es werden auch komplexere Sätze (z.B. mit Haupt- und Nebensatz) formuliert und der Satzbau variiert.	3	
3.	Wortschatz: Der allgemeine Wortgebrauch ist über den ganzen Text hinweg angemessen und treffend.	4	
4.	Orthographie: der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Rechtschreibung.	4	
5.	Grammatik: Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Grammatikregeln.	4	

4.3. Gesamtpunktzahl/Notenskala

50 % der maximalen Punktzahl sind zur Erreichung der Note „ausreichend“ nötig. Dann erfolgt eine gleichmäßige Verteilung der Punkte im Bereich der Noten 1 bis 4 bzw. 5 und 6.

4.4. Konstruktiver Umgang mit Fehlern

Mit den Lern- und Förderempfehlungen erhalten Schüler und Eltern zusammen mit dem Bewertungsbogen zu den Klassenarbeiten Hinweise, welche Aufgabenbereiche noch einmal bearbeitet werden sollten.

Die Berichtigung der Klassenarbeit erfolgt als Hausaufgabe. In Klassenarbeiten häufig auftretende Fehler sollten in der Klasse besprochen werden, um die Wiederholung derselben Fehler zu vermeiden.

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan S. 34-39
Jahrgangsstufe: 10.1	Thema der Unterrichtsreihe: Discover Canada	Zeitraumen: 6 Wochen

Wortschatz/Grammatik&skills	Meth.-didaktische Hinweise	Medien
<p>Informationen über Kanada sammeln und verstehen</p> <p>Über Sportarten und Freizeitbeschäftigungen sprechen</p> <p>Einen Text über Energiewirtschaft lesen und verstehen</p> <p>Einen Protestbrief schreiben</p> <p>Eine Geschichte über eine historische Expedition lesen und verstehen</p> <p>Über Drogenmissbrauch sprechen</p> <p>Aspekte des Schullebens in Kanada kennenlernen</p> <p>Einen Film über Tiere in der Arktis verstehen</p>	<p>Das Konzept von Wortfamilien verstehen und mit deren Hilfe das Textverständnis verbessern</p> <p>Formale und inhaltliche Aspekte des Schreibens von formellen Briefen und E-Mails wiederholen</p> <p>Techniken der Sprachmittlung (Mediation) vertiefen</p> <p>Techniken des Leseverstehens vertiefen (Skimming/Scanning)</p> <p>Optionales Projekt: Einen Power-Point-Vortrag über die transkanadische Eisenbahnlinie erarbeiten und präsentieren</p>	<p>Schülerbuch und Workbook Red Line 6</p> <p>CD zum Schulbuch</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Folien</p> <p>DVD zum Schulbuch</p> <p>Internet-Recherche zu Aspekten Canadas</p> <p>RAAbits I/C Reading 3 „Cool Canada“</p>

<p>Die Zeiten simple present, present progressive und present perfect wiederholen</p>		
<p>Fächerübergreifende Bezüge</p>	<p>Bemerkungen</p>	<p>Kompetenzerwartungen/Ziele</p>
<p>Geschichte (Bedingungen einer Arktis-Expedition im 19. Jahrhundert)</p> <p>Politik/Sozialwissenschaften (Vor-und Nachteile fossiler und erneuerbarer Energien)</p> <p>Erdkunde (Natur und geographische Besonderheiten Canadas)</p> <p>Deutsch (Schreiben eines formellen Briefes/einer formellen E-Mail)</p> <p>Sport (Teamsport vs. Individualsport, typische kanadische Sportarten)</p>	<p>Methodischer Schwerpunkt Schreiben eines formellen Briefes: Skills 12, S. 147 im Buch, besprechen.</p> <p>Methodischer Schwerpunkt Textverständnis: Skills 7, S. 140-141 im Buch, besprechen.</p>	<p>Die SchülerInnen wissen mehr über Kanada. Sie können einen formellen Protestbrief schreiben. Sie können über Freizeitaktivitäten sprechen. Sie kennen das Konzept von Wortfamilien und wissen, wie sie damit ihren passiven und aktiven Wortschatz erweitern können. Sie haben Kenntnis über Energiewirtschaft und wissen, welche Vorteile und Probleme es bei der Gewinnung fossiler und erneuerbarer Energien es gibt.</p>

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan
Jahrgangsstufe: 10.2	Thema der Unterrichtsreihe: Inside India	Zeitraumen: 6 Wochen

Inhalte/Begriffe	Meth,- didaktische Hinweise	Material- und Medienanregungen
<p>Wortfelder: India – culture and working in India</p> <ul style="list-style-type: none"> - the people in India - social problems - history - business and working in India <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung: - Bedingungssätze Typ 1 und 2 - Das Passiv <p>- Listening:</p> <ul style="list-style-type: none"> - listening for detail (taking notes) <p>Reading:</p> <p>skimming</p> <p>Writing:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Letter or e-mail of complaint - Letter of application 	<p>Text „Two film reviews“ ist Ausgangspunkt für Internetrecherchen zu Indiens Film Industrie als wichtiger Wirtschaftsfaktor Stichwort „Bollywood“</p> <p>Text „The Gandhi files“ als Anlass zu Diskussionen über politisch motivierte Aktivitäten; Pro und Kontra Argumente finden; Sprechanelässe</p> <p>Text „Working in India“ ist Anlass, eine Bewerbung für die ehrenamtliche Mitarbeit in einer Organisation zu verfassen</p>	<p>Redline 6, Unit 2</p> <p>Computer (e-mail)</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Weltkarte</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Film Review <p>Study skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Informationen aus dem Internet aussuchen und zusammenstellen (über Indien und wichtige Aspekte des Lebens in Indien) <p>Communication skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - talking about films and comparing films - giving reasons and finding arguments - talking about work and social problems 		
<p>Fächerübergreifende Bezüge</p>	<p>Bemerkungen</p>	<p>Kompetenzerwartungen</p>
<p>Erdkunde: Indien als Subkontinent, geografische Gegebenheiten; Geschichte: Kolonialmacht England, Gandhis gewaltloser Befreiungskampf Politik: Gesellschaftliche Unterschiede in Indien, Kinderarbeit</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Fakten über Indien wiedergeben können - In einer Diskussion einen Standpunkt sicher vertreten können - Reviews schreiben können - Texten Informationen entnehmen können

		<ul style="list-style-type: none">- Eine Bewerbung verfassen können- Informationen über gesellschaftliche Entwicklungen sammeln und strukturiert weitergeben können- Die Gesellschaft Indiens in ihrer Komplexität darstellen können
--	--	--

Schuleigener Lehrplan: Englisch		Lehrplanbezug: Kernlehrplan
Jahrgangsstufe: 10.3	Thema der Unterrichtsreihe: New Zealand news	Zeitraumen: 6 Wochen

Inhalte/Begriffe	Meth,- didaktische Hinweise	Material- und Medienanregungen
<p>Wortfelder: New Zealand – culture and landscapes</p> <ul style="list-style-type: none"> -indigenous people in New Zealand - natural disasters/ emergencies - landscapes and wildlife - giving/needing advice <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wiederholung: - past tenses - Bedingungssätze Typ III - Listening: -listening for detail (taking notes) <p>Reading:</p> <p>skimming</p> <p>Writing:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsbericht 	<p>Text Whale Rider könnte als Ausgangspunkt einer Internetrecherche zu den Maori dienen</p> <p>Text Eight years after dient als Ausgangspunkt zum Verfassen eines Zeitungsberichtes</p>	<p>Redline 6, Unit 3</p> <p>Computer (e-mail)</p> <p>Kopiervorlagen</p> <p>Weltkarte</p>

<ul style="list-style-type: none"> - E- mail verfassen - Film Review verfassen <p>Study skills:</p> <p>-Informationen aus dem Internet aussuchen und zusammenstellen (über Neuseeland und der Kultur der Einheimischen)</p> <p>Communication skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - talking about teenage problems (agony aunt) - giving/receiving advice - talking about trends and traditions 		
<p>Fächerübergreifende Bezüge</p>	<p>Bemerkungen</p>	<p>Kompetenzerwartungen</p>
<p>Erdkunde: Neuseeland, Kultur und Traditionen der Einheimischen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Fakten über Neuseeland wiedergeben können - Ratschläge über Beziehungen geben können - Einen Zeitungsbericht schreiben können - Texten Informationen entnehmen können

		<ul style="list-style-type: none">- In einer E-Mail über ein Erlebnis berichten können- Informationen über Trends und Traditionen entnehmen und weitergeben können- Einem Film Informationen über Vulkane und Erdbeben entnehmen können
--	--	---